

WENN EINIGE GLEICHZEITIG MITEINANDER NICHTS TUN,
SO IST DIES NOCH LANGE NICHT ALS ZUSAMMENARBEIT ZU BEZEICHNEN

UNITED
NATIONS
CONFERENCE OF
TALK
AND
DISCUSSIONS

UNDER
NO
CIRCUMSTANCES
TAKE
ANY
DECISION

WIESBADEN. Eine inoffizielle Arbeitsleistungsbewertung ihrer Bediensteten hat die hessische Finanzverwaltung veröffentlicht. Finanzminister Heribert Reitz meinte dazu, eine Verwaltung, die über sich selbst lachen könne, sei ihm und sicher auch dem Bürger lieber, als eine Behörde mit humorlosem Amtsstubemief. die „Dienstpostenbewertung“ setzt folgende Maßstäbe:
 Amtsgehilfe: Weiß alles.
 Sekretär: Weiß alles besser.
 Obersekretär: Will alles besser wissen.
 Hauptsekretär: Kann lesen.
 Inspektor: Kann schreiben.
 Oberinspektor: Kann schreiben und lesen.
 Amtmann: Weiß, wer lesen und schreiben kann und kann Ortsgespräche führen.

Amtsrat: Kann Ferngespräche führen.
 Oberamtsrat: Weiß, wo alles steht.
 Regierungsrat: Glaubt alles zu wissen.
 Oberregierungsrat: Ist der, der es eigentlich wissen mußte.
 Regierungsdirektor: Unterschreibt nur, was er lesen kann.
 Ministerialrat: Denkt, daß alles richtig ist, was er unterschreibt.
 Leitender Ministerialrat: Weiß nicht alles, was er unterschreibt.
 Ministerialdirigent: Fragt, wo er unterschreiben kann.
 Staatssekretär: Trägt die Aktentasche des Ministers.
 Minister: Glaubt, daß in der Aktentasche alles ist, was er wissen mußte. lh



**Der Frieden ist auch nur eine
Perversion menschlichen Denkens.**

RADIKALAUER

Winfried Thomsen, 1981

**Niemand hat die Pflicht,
seine Meinung frei zu äußern.**

**Bald sind wir alle
meinungsfrei.**

**Noch nie hatten wir in der Bundesrepublik
so viele Rechte.**

**Die SPD
verhindert Reformen viel fortschrittlicher.**

**Viele Progressive sind überwiegend
wortschrittlich.**

**Gute Bücher sind heutzutage
mit ungeheuren Auflagen verbunden.**

**Nichts aus der Dose
kommt mir auf den Tisch,
ich will mein Blei
und Cadmium frisch.**

**Warum haben die Fische Tumor?
Weil sie zuviel rauchen.**

**Die meisten Menschen
sind absolut villenlos.**

Menu-Vorschlag für eine Tagung
("Max-Planck-Spiegel, Nr.1/75)

Vorspeisen:

Warme Händedrucke, mit tiefgekühlter Herzlichkeit garniert.
Altbackene Grussworte.
Brühwarmes Eigenlob.

Hauptgänge:

Gedämpfter Optimismus mit hartgesottenen Standpunkten
und säßsauren Dementis.
Angeschnittene Probleme mit Phrasensoße.
Echtes Anliegen nach Sonntagsrednerart, dazu
Unausgegorenes und eingelegte Widersprüche.

Dessert:

Gefrorenes Lächeln.
Gemeinplätzchen.
Käse.
Kalter Kaffee.

Weine:

Plapperberger Miesling.
Schwulstheimer Langweiler.
Simpelsbacher Schwätzerling.
Trockenredenauslese.



**Einige unserer
wichtigsten Mitarbeiter haben
nicht promoviert.**

Krankheiten befallen uns nicht aus heiterem Himmel,
wenn man von Unfällen absieht,
sondern sie entwickeln sich aus täglichen kleinen
Sünden wider die Natur.

Wenn diese sich gehäuft haben, brechen sie scheinbar
auf einmal hervor.

(HIPPOKRATES)

Die meisten Menschen essen zu viel.
Von einem Viertel dessen, was wir verzehren,
leben wir selbst,
von dem restlichen drei Viertel
leben die Ärzte.

(altes ägyptisches Sprichwort)

„Ich habe einsehen müssen,
daß es dem Menschen nicht so
sehr auf sein eigenes Überleben
oder auf das Überleben
der Menschheit ankommt, als
auf die Vernichtung des Gegners.“
Bertrand Russell

bertr. Russell 8.9.86

PSYCHO-CHEMIE:

Vokabular eines
Chemieneurotikers:

Hypercyclusstörung

Umweltschutzkolloid

Undekan

Habilitationenwanderung

Professorgien

Tutorgasmus

Doktorheit

Diplomnipotenz

Anstellungsisomerie

Vorladungszahl

Radikalkettenerlaß

Wasserstoffionenkonzentrationslag

Radikalrekombinationsjacke

(aus NCTL 26(4), 242, 1978)

Abmagerungskur = Defettismus

Fettleibigkeit = Sattenseite des Lebens

EBbremse = Gaumenschraube

Mastkur = Fettbewerb

Abmagerungsspezialist = Pfundefänger

Leid einer Abmagerungskur =

Fresstration

Zweck der Abmagerungskur =

Leichtmotiv

Aufsehen erregendes Übergewicht =

Spektakel

Abmagerungsgymnastik = Dünnamik

Alkoholrausch = Vollust

Hungerkur = Gestaltmaßnahme

Ausfallerscheinung = Glatze

Fettschürze = Sattribut

Hungerkur = Nährgeiz

Sie sollten öfter mal heilfasten.
Das verbindet Sie mit Millionen.

Den Scharfsinn der Wirtschaftsexperten
enthüllt ein Wort: Minuswachstum.
(Die Alternative heißt Plusschrumpfen.)

Krause Gedanken finden im Hirn
leichter Platz als gerade.

Warum drohen Sie mir?
Ihre Existenz genügt doch.

Wenn sich das soziale Gewissen der
Kulturgesellschaft so dynamisch
weiterentwickelt, wird man die
Speisekarten der Theaterrestaurants
bald mit hungernden Negerkindern
illustrieren.

Die Jugend ist narzißtisch?
Wen denn soll sie lieben.

Nachdem die Pädagogen und die Psychologen
und die Pädalogen und die Psychogogen
einander während einer kleinen Kindheit
zum sechsten Male widerlegt hatten
beschloß der Vater ab jetzt
alles so zu machen wie er es gemacht hätte
als es noch Sinn hatte was zu machen

Fortschritt: Aus den Büchern mit den
sieben Siegeln wurden die Karten
mit den tausend löchern.

Gefüttert
mit allen Daten
allen erdenklichen
ermittelte der Computer
als Beruf der Zukunft: Nachhilfelehrer

Glück ist, wenn man zusieht wie die Zeit
vergeht und hofft, daß sie für einen arbeitet.

"So kann es nicht weitergehen!",
sagte der Fleißige zum Faulen.
"Dann laß es ruhen", antwortete der Faule.

"Bete und arbeite!" wurde einem befohlen.
Und sein ganzen Leben überlegte der Mann:
"Zugleich oder nacheinander?"

Die Faulheit ist der Fleiß der Träumer.

(Werner SCHNEYDER, Aphorismen, 1980)

Wohin sperren die Gegner des Einsperrens ihre Gegner ein?

Zivilisation: Die Eskimos bekommen warme Wohnungen und müssen arbeiten, um Geld für Kühlschränke zu verdienen.

Unser Leben ist schwerer als das unserer Vorfahren, weil wir uns so viele Dinge anschaffen müssen, die uns das Leben erleichtern.

Die Wahrheit siegt immer. Denn immer ist das, was siegt, die Wahrheit.

So klug ist kein Mensch, daß er sich nicht dann und wann für einen klugen Menschen hielte.

Das Genie: ein Mensch, der Talent hat - und dazu die Zähigkeit eines Menschen, der kein Talent hat.

Die Kybernetiker werden sich viel genauer irren.

Gefährlicher als eine falsche Theorie ist eine richtige in falschen Händen.

Die Faulheit ist der heimliche Vater des Fortschritts.

Er tat, was er konnte, um zu verbergen, daß er nicht konnte, was er tat.

Er erreichte mit seinem Artikel alles, was er erreichen wollte: der Artikel wurde gedruckt.

Ich erkläre feierlich, daß ich für die Erhaltung des Friedens alles in meiner Macht Stehende tun werde.
Damit habe ich zur Erhaltung des Friedens alles getan, was in meiner Macht steht.

Die Menschheit lieben?
Versuch's doch erst mit einem einzigen Menschen....

Das sollen normale Zeiten sein? Wenn Bürschchen, wie wir es sind, demnächst vierzig Jahre alt werden?

Wenn Sie nichts Gutes erwarten, dann warten Sie bitte nicht länger.

(Gabriel Laub, 1969)

